

Publizierbarer ENDBERICHT

MUSTERSANIERUNG Tagesbetreuung LANGENZERSDORF/NÖ = „KIGAMINI“

(gilt für die Programm Mustersanierung und große Solaranlagen)

A) Projektdaten

Titel:	Mustersanierung Tagesbetreuung Langenzersdorf „KIGA MINI“
Programm:	Mustersanierung 2019
Dauer:	2019-2020
Koordinator/ Projekteinreicher:	Marktgemeinde Langenzersdorf
Kontaktperson Name:	Mag. Dr. jur. Gemeindeamtsdirektor Helmut Haider
Kontaktperson Adresse:	2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 10
Kontaktperson Telefon:	+43 2244 2308 0
Kontaktperson E-Mail:	gemeinde@langenzersdorf.gv.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Zuschüsse kommen vom Land Niederösterreich und dem Klima - und Energiefonds des Bundes
Adresse Investitionsobjekt:	2103 Langenzersdorf, Alleestraße 75-77
Projektwebsite:	Keine
Schlagwörter:	Mustersanierung, Leuchtturmprojekt
Projektgesamtkosten NETTO:	1.036.460,-- €
Fördersumme:	laut Vertrag vorläufige Förderung: 138.605,00 aktuell errechnete förderbare Kosten: 385.941,16
Klimafonds-Nr:	B 963492
Erstellt am:	15.10.2020

B) Projektübersicht

A. - Ausgangslage

Das Clubhausgebäude der „Tennisanlage Seeschlacht“ ist seit Jahren verwaist, das Gelände liegt brach und verwildert zusehends. Da Platz für eine Tagesbetreuung benötigt wird, soll das Clubhausgebäude und seine Umgebung adaptiert werden. Hingegen des ursprünglichen Vorhabens eine Betreuung für Kleinkinder und Senioren anzubieten, wurde aufgrund des großen Bedarfs und der hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kleinkinder beschlossen, eine 2-gruppige Kleinkindertagesbetreuung zu schaffen.

B. - PROJEKTZIEL

Durch die Mustersanierung wurde eine zeitgemäße thermische Hülle geschaffen.

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

Das Flachdach des Gebäudes wurde erneuert und im Zuge dessen gedämmt.

Die Dämmung der Fassade wurde erhöht um zeitgemäßen Standards zu entsprechen.

Sämtliche Lichtkuppeln, Außen -fenster und -türen wurden abgebrochen und durch Holz/Aluminium-Verbundfenster mit 4-fach Verglasung und integriertem Sonnen- und Sichtschutz ersetzt.

Der bestehende Estrich und die Fußbodenheizung wurden abgebrochen und erneuert. Zusätzlich wurde der Fußboden des Gebäudes ausreichend gedämmt.

Energieversorgung und Haustechnik:

Die Heiz- und Warmwasseraufbereitung wird über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, betrieben. Da die Wärmepumpe bereits über eine integrierte Kühlfunktion verfügt, kann diese bei Bedarf jederzeit aktiviert werden. Zusätzlich war die Errichtung eines Pufferspeichers und die Herstellung von drei Tiefenbohrungen mit einer Tiefe von jeweils 110,0 m erforderlich. Die Raumheizung erfolgt über eine Fußbodenheizung.

Zur Wärmerückgewinnung wurde ein mechanisches Komfortlüftungsgerät mit effizientem Gegenstromwärmetauscher verbaut.

Auf dem Flachdach des Gebäudes wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtfläche von ca. 48,0 m², verteilt auf 30 PV-Modulen, mit einer Leistung von bis zu 9,6kWp installiert.

In allen Räumen wurden die bestehenden Fußbodenbeläge abgebrochen und durch, der Nutzung entsprechend angepassten Beläge, ersetzt. In sämtlichen Sanitärräumen und in der Küche wurden Fliesen verlegt. Die Böden der restlichen Räumlichkeiten wurden in Holz und Linol ausgeführt.

Der zum Gebäude am nächst gelegene Lagerraum wurde so angepasst, dass er zur Verwahrung von Gartengeräten und Spielgeräten der Kleinkindertagesbetreuung verwendet werden kann. Die Freifläche der Tagesbetreuung umfasst rund 1.860,0 m². Die Ausführung der Umzäunung erfolgte durch einen 1,75m hohen Maschendrahtzaun, welcher auf Punktstehern befestigt wurde. Am Gebäude wurde zum Garten hin gerichtet eine Beschattung errichtet. Unmittelbar vor dem Gebäude wurden Stellplätze für Fahrräder geschaffen. Straßenseitig stehen eine überdachte und verschließbare Abfallsammelstelle und vier PKW-Abstellplätze zur Verfügung. Die Autoabstellplätze wurden mittels ECORASTER befestigt, welche ein Versickern auf Eigengrund ermöglichen. Der Regen- und Schmutzwasserkanal wird an das bestehende System angeschlossen.

C. - PROJEKTPARTNER

Klima- und Energiefonds des Bundes

Land Niederösterreich

D. – AKTUELLER UMSETZUNGSSTAND

Die Mustersanierung ist entsprechend dem Sanierungskonzept zur Gänze abgeschlossen. Die Eröffnung der Tagesbetreuung erfolgte feierlich am 14.01.2020.

vorher



nachher



vorher



jetzt Garten



vormals Bar



jetzt Küche



vormals Clubraum



jetzt Gruppenraum



WC vorher



WC nachher



Waschgelegenheit



kindergerecht und hygienisch



E. – KONKRETE KLIMARELEVANTE AUSWIRKUNGEN UND

ERFOLGE entsprechend der Klima:aktiv: Die Vorgaben und Ziele wurden erreicht. Eine schon im Vorfeld stark angefragte Betreuungseinrichtung erfreut Nutzer und macht die Marktgemeinde attraktiver.

F. – ENERGIE- UND KOSTENEFFIZIENZ

Senkung der Energiekennzahl laut Antrag.

G. - EVALUATION

Ein Monitoring nach Beendigung der Baumaßnahme wird durch die Förderaktion „Mustersanierung“ vorgeschrieben. Die Werte werden aber auch darüber hinaus exakt beobachtet.

H. – EINBETTUNG IN DIE GESAMTSTRATEGIE

Die Marktgemeinde Langenzersdorf hat bereits 2013 die Neue Mittelschule als Mustersanierung realisiert. Öffentlichkeitswirksam auf Ökologie und Nachhaltigkeit zu setzen, macht Langenzersdorf zu einer Vorbildgemeinde für den Klimaschutz!

C) Projektdetails

Arbeits- und Zeitplan sowie Status	siehe D) aktueller Umsetzungsstand
Publikationen und Disseminierungsaktivitäten	Das Projekt wird bei passenden Ausschreibungen eingereicht werden, um die Vorbildfunktion und den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Dieser Endbericht wurde von AH3 Architekten ZT GmbH für die Fördernehmerin, die Marktgemeinde Langenzersdorf erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann der Klima- und Energiefonds daher keine Haftung übernehmen.